

HFV und E.ON Hanse Vertrieb setzen Kooperation auch in 2011 fort

Eine Partnerschaft, die sich bewährt hat

E.ON Hanse Vertrieb

e-on | Hanse

Hamburg. Der Hamburger Fußball-Verband und E.ON Hanse Vertrieb GmbH gehen gemeinsam ins neue Jahr! Mit einer frischen Unterschrift unter dem Kooperationsvertrag setzen der Hamburger Fußball-Verband e.V. (HFV) und die E.ON Hanse Vertrieb GmbH ihre erfolgreiche Partnerschaft im Jahr 2011 fort. E.ON bleibt auch 2011 offizieller Qualifizierungspartner des HFV.

Die offizielle Vertragsunterzeichnung fand am 1. Februar 2011 im Restaurant La Vela statt.

Als offizieller Qualifizierungspartner entlastet E.ON Hanse Vertrieb die Vereine zum einen finanziell, zum anderen werden die gesellschaftlich bedeutenden Bereiche Jugendarbeit und Integration nachhaltig unterstützt. Neben der finanziellen und materiellen Unterstützung engagiert sich E.ON Hanse Vertrieb deshalb auch inhaltlich. „Wir haben in 2010 gemeinsam tolle Ziele für die Hamburger Fußballjugend erreicht“, so Otmar Zisler, Geschäftsführer der E.ON Hanse Vertrieb. „Wir haben neue Trainer qualifiziert, schöne Veranstaltungen auf die Beine gestellt und das Thema Integration ist ein fester Bestandteil der Trainerausbildung. Daher freuen wir uns sehr, dass wir unsere Partner-

schaft fortführen und die Hamburger Vereine weiterhin unterstützen können.“

HFV-Präsident Dirk Fischer meinte: „Die Zusammenarbeit mit E.ON Hanse Vertrieb hat sich im letzten Jahr bestens bewährt. Wir waren durch die Unterstützung in der Lage, unser Ausbildungsangebot zu erweitern und davon profitieren vor allem die jungen Spielerinnen und Spieler und unsere Vereine. Denn nur mit gut ausgebildeten Trainern und Betreuern sind die Vereine gerüstet, der sportlichen, pädagogischen und sozialen Verantwortung für die Fußball spielenden Mädchen und Jungen gerecht zu werden. Die

Qualifizierungsoffensive des Fußballs wird vorbildlich von E.ON Hanse unterstützt. Dieser Vertrag ist deshalb für den Hamburger Fußball ein Glücksfall!“

Einige Punkte der festgelegten Zusammenarbeit:

E.ON Hanse Jungtrainer/innen-Ausbildung

Der HFV bildet 60 Jungtrainer/innen für die Jugend aus E.ON Hanse Kurzschulung Integration.

Die Kurzschulung für Integration für 50 Jugendtrainer/innen

E.ON Hanse Torwarttrainerausbildung für Jugend und Breitensport

Zehn Schulungen à 30 Teilnehmer/innen

E.ON Hanse Referentenschulung („train the trainer!“)

60 Teilnehmer/innen

E.ON Hanse Tag der Qualifizierung

Einmal im Jahr führt der Hamburger Fußball-Verband ein Weiterbildungsangebot für Trainer/innen im Juniorinnen- und Junioren-Bereich durch. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Tag der Qualifizierung“ für den Bereich Bambini-/F-/E-Junioren/Juniorinnen bietet der HFV das Thema „Kleine Spiele“ an. In Theorie und Praxis sollen die



Foto: Gettschat

HFV-Präsident Dirk Fischer (li.) und E.ON Hanse Vertrieb-Geschäftsführer Otmar Zisler unterschreiben einen neuen Vertrag.

Partner des



E.ON Hanse Vertrieb

e-on | Hanse

Vereinstrainer/innen wertvolle Informationen zum zeitgemäßen Training mit dieser Altersklasse aufgreifen, mitnehmen und zukünftig mit ihren Mannschaften im Verein umsetzen. Vielseitiges Spielen ist Trumpf im Kinderfußball. Die Palette an attraktiven und kindgemäßen Aufgaben zur Förderung der Vielseitigkeit ist riesengroß. Schwerpunktmäßig werden in dieser Kurzschulung - neben der "Philosophie des Kinderfußballs" - die "Kleinen Spiele" und die "Kleinen Fußballspiele" mit Kindern behandelt.

E.ON Hanse Jugend-Cup bei der Saisoneroöffnung des Jugendfußballs

Der HFV wird - wie schon zu Beginn der laufenden Saison - eine Saisoneroöffnungsveranstaltung durchführen, die im letzten Jahr von nahezu 1000 Personen auf der Sportanlage am Sternschanzenpark besucht wurde. Der Termin wird am 07. August 2011 sein, diesmal auf der HFV-Anlage in Jenfeld. Im Rahmen dieser Veranstaltung findet ein buntes

Rahmenprogramm für alle Altersklassen statt. Zu dem Rahmenprogramm gehört ein Turnier (für die B-Jugendverbandsligamannschaften des HFV), ein Fußball-Geschicklichkeits-Parcours mit Preisen für alle Teilnehmer, ein Torwandschießen und eine Schuss-Geschwindigkeits-Messanlage. Bei dieser Veranstaltung wird für die E.ON-Ausbildungsförderung geworben. Wesentlicher Teil der Veranstaltung ist ein Turnier, bei dem die B-Jugend-Verbandsligamannschaften einen Sieger ausspielen. Dieses Turnier wird wieder unter dem Namen „E.ON Hanse Jugend-Cup“ ausgespielt werden.

E.ON Hanse Tag des Mädchenfußballs

Am Tag des Mädchenfußballs im Mai 2011 werden dezentral an vier Standorten Minispielfeldturniere mit buntem Rahmenprogramm für Mädchenmannschaften stattfinden. An dem E.ON-Tag des Mädchenfußballs haben im Jahr 2010 ca. 800 Mädchen gekickt. Für Mädchen der Altersklassen D, E (12 Mannschaften) und F (10 Mannschaften) gibt es Turniere in den Soccer Courts. Hier nehmen nicht nur Vereinsspielerinnen teil; auch Schwestern und Freundinnen konnten sich anmelden. Alle Mannschaften erhalten als

Dankeschön für die Teilnahme Pakete mit Mädchenfußball-T-Shirts, Schlüsselbändern, Caps und Give-Aways der bevorstehenden Fußball-WM 2011 der Frauen. Den ganzen Tag können sich Mädchen und ihre Geschwister

und Freundin-nen an der Torwand und einem Slalom-Parcours ausprobieren. Bei dieser Veranstaltung wird für die E.ON-Ausbildungsförderung geworben.

E.ON Hanse Lehrgangsprogramm

Einmal im Jahr verlegt der Hamburger Fußball-Verband ein Heft mit allen Lehrgangsterminen in der Auflage von 2.000 Stück.

E.ON Hanse „Tag des Talents“ für Junioren

Beim großen Sichtungswochenende der jüngsten Jahrgänge in Rugenbergen werden Ende August nicht nur die Auswahlspieler von morgen getestet, sondern auch für Eltern und Trainer Infos zur Aus- und Fortbildung geboten. Teilnehmer Kinder und Erwachsene: ca. 1.000.

E.ON Hanse „Tag des Talents“ für Mädchen

Beim großen Sichtungswochenende der jüngsten Jahrgänge in Jenfeld beim HFV werden Anfang/Mitte September nicht nur die Auswahlspieler von morgen getestet, sondern auch für Eltern und Trainer Infos zur Aus- und Fortbil-



Otmar Zisler (E.ON Hanse Vertrieb): „Es mangelt an qualifizierten Trainern!“ Foto: Gettschat

dung geboten. Teilnehmer Kinder und Erwachsene: ca. 250.

Hamburger Fußball-Verband e.V. im Kurzprofil

Der Hamburger Fußball-Verband e.V. ist Mitglied des Deutschen Fußball-Bundes und Dachorganisation für circa 400 Vereine in Hamburg und Umgebung. Vor allem in den Bereichen Integration und Jugendarbeit leistet der HFV mit etwa 6.000 Ehrenamtlichen vorbildliche Arbeit.

E.ON Hanse Vertrieb im Kurzprofil

Die E.ON Hanse Vertrieb GmbH beliefert Privat- und Gewerbekunden, Industrieunternehmen und kommunale Einrichtungen mit Strom und Erdgas in Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern. Sitz der E.ON Hanse Vertrieb ist Hamburg. Weitere Informationen zu Produkten und Preisen sowie zahlreiche Tipps zum Energiesparen können im Internet unter www.eon-hanse-vertrieb.com abgerufen werden.



Dirk Fischer (HFV): „Die Jüngsten müssen die besten Trainer haben!“ Foto: Gettschat

DFB Ehrenamtspreis 2010 – Vier DFB-Ehrenamtspreisträgerinnen 2010



Seit 1997 gibt es die Aktion Ehrenamt. In Hamburg sind bei über 300 Vereinen ungefähr 5.500 Menschen ehrenamtlich tätig und leisten durchschnittlich pro Woche fünf Stunden unentgeltliche Arbeit. Die Vereine des HFV konnten verdiente ehrenamtlich tätige Frauen für den DFB-Ehrenamtspreis 2010 melden. Im Jahr der Frauen WM 2011 sollten nur Frauen gemeldet werden. Alle von den Vereinen vorgeschlagenen Frauen wurden vom Hamburger Fußball-Verband zu einer kleinen Feier am 28. Januar 2011 ins Clubheim des SC Concordia eingeladen. Volker Okun (HFV-Ehrenamtsbeauftragter) sagte: „Sie sind durch Ihren Verein auf Grund Ihres besonderen Engagements für den DFB-Ehrenamtspreis 2010 vorgeschlagen worden. Um Ihnen auch den Dank des Hamburger Fußball-Verbandes auszusprechen, haben wir Sie zu dieser Feier eingeladen. Auch im Namen des Präsidiums danke ich Ihnen herzlich für Ihren bisherigen ehrenamtlichen Einsatz. Ohne Ehrenamt wäre es auch besonders im Fußballsport nicht möglich, die vielfältigen Aufgaben zu bewältigen.“ Als Dankeschön gab es für alle Teilnehmer ein kleines Präsent des DFB. „Die Auszeichnung mit dem DFB-Ehrenamtspreis gibt es für besondere Arbeit in den Vereinen. Der DFB möchte auf diese Weise „Danke“ sagen“, betonte Hamburgs Ehrenamtsbeauftragter Volker Okun.

Die vier Preisträger DFB-Ehrenamtspreisträgerinnen 2010 sind:

Kirsten Kroll (TuS Germania Schnelsen)

Seit Januar 2010 kann sich die Fußballjugendabteilung des Vereins über regen Zuwachs freuen. Dies ist mit unter dem positiven Mitwirken von Kirsten Kroll als Leiterin der Fußball-

jugendabteilung zu verdanken. Zusätzlich nimmt sie viele weitere Aufgaben wie z.B. die Erstellung und Pflege der Trainingspläne für die Sportanlagen, die Abwicklung des Förderprogrammes „Kids in die Clubs“, Unterstützung sämtlicher Projekte und Mitorganisation von Fußballturnieren wahr. Zusätzlich fungiert sie als Betreuerin von drei Mannschaften.

Andrea Lubitzki (SV Halstenbek-Rellingen)

Im Jahr 2003 begann sie ihre Tätigkeit im Verein. Seitdem war sie als Kassenwartin der Fußball-Jugendabteilung und als stellvertretende Vorsitzende des Gesamtvereins tätig. Besonderen Einsatz zeigte sie bei der Einführung der Mädchenabteilung und war maßgeblich an der Einführung beteiligt. Zudem ist sie erfolgreich in der Mitgliederwerbung tätig und fördert die Integration von Migranten/innen.

Özlem Parakenings (Eimsbütteler TV)

Durch das jahrelange Engagement über den Jungen- und

Mädchenfußball hinaus trägt sie maßgeblich dazu bei den Fußball zu fördern. Neben ihrer Funktion als Betreuerin der A-Juniorinnen setzt sie sich besonders für die Förderung der Nachwuchsarbeit ein. Durch die erfolgreichen Planungen von Veranstaltungen „Tag des Mädchenfußballs“ und „No Women – No Fun“ sorgt sie für dafür, dass weitere Mitglieder generiert werden. Bei den Durchführungen werden besonders die Eltern integriert, um maßgeblich an der Entwicklung mitzuwirken.

Inge Reinecke (SC Victoria)

Als Leichtathletin und Handballerin begann sie ihren Werdegang im Verein. Neben vielen Jahren als Mannschaftsführerin und Mitglied der 1. Damenmannschaft war sie stets mit einer Position im Vorstand betraut. Seit Jahrzehnten kann sich der Verein auf ihr Engagement verlassen. Auch in schwierigen Zeiten behielt sie einen kühlen Kopf, so dass viele Probleme mit ihrer Hilfe gelöst werden konnten.

Für den DFB-Club 100 wurden

Kirsten Kroll und Özlem Parakenings gemeldet.

Alle Vorgeschlagenen:

Anke Babij (SC Condor), Silke Christensen (VfL Grünhof-Tesperhude), Margret Ciezki (DSC Hanseat), Paraskevi Delionati (Blau-Weiß Ellas), Claudia Gerken (Hoisbütteler Sportverein), Petra Gerken (TuS Wandsbek-Jenfeld), Sandra Groth (FC Süderelbe), Tanja Hanelle (DSC Hanseat), Svenja Jacobsen (BSV 19), Maren Knopp (1 FFC Wilhelmsburg), Kirsten Kroll (TuS Germania Schnelsen), Annita Kruse (TSV Uetersen), Antje Lemke (SC Poppenbüttel), Andrea Lubitzki (SV Halstenbek-Rellingen), Kirsten Löfel (SV Nettelnburg-Allermöhe), Susanne Mühlich (SC Cosmos Wedel), Anke Niels (TuS Hamburg v. 1880), Susanne Otto (SV Lurup), Sabine Pahlke (Farmseener Turnverein), Özlem Parakenings (Eimsbütteler TV), Inge Reinecke (SC Victoria Hamburg), Christa Schröder (SC Vorwärts-Wacker), Brigitte Steckel (TuS Berne), Stefanie Tamm (SSV Rantau)



Drei der DFB-Ehrenamtspreisträgerinnen nahmen die Ehrung durch Volker Okun entgegen. Von links: Kirsten Kroll, Andrea Lubitzki, Volker Okun und Özlem Parakenings (Inge Reinecke war am Ehrungstermin verhindert). Foto: Gettschat/Alle Fotos in der Bildergalerie auf hfv.de.

Deutsche Bank FlexBausparen¹

Unsere Beratung lässt Ihr
Geld sicher wachsen:

2,5%



- Attraktiver Guthabenzins von 2,5 % p.a.²
- Sicherheit durch festen Zins, für 7 bis 10 Jahre –
egal wie sich der Markt entwickelt
- Flexible und individuelle Sparrate³

Informieren Sie sich jetzt in allen Investment & FinanzCentern der
Deutschen Bank

¹ Ein Produkt der Deutsche Bank Bauspar AG

² Stand: 12. Juli 2010. 1% Basiszins und 1,5% Sonderzins bei Zuteilung mit Darlehens-
verzicht oder Kündigung mit Auszahlung nach 7 Jahren ab Vertragsabschluss

³ Bis max. 15% der Bausparsumme p.a

Leistung aus Leidenschaft



SV Nettelburg-Allermöhe ist C-Junioren Futsalmeister

Sieger und damit Hamburger Meister der armando C-Junioren-Futsalmeisterschaft ist der SV Nettelburg-Allermöhe.

Der SV NA konnte sich am 30.1.2011 in der Halle in Steilshoop im Finale gegen Eintracht Norderstedt mit 5:1 Toren durchsetzen.

Die acht Teilnehmer an der Endrunde hatten sich in einer Vorrunde, die bereits im Herbst 2010 stattgefunden hatte, für diese Endrunde qualifiziert. In zwei 4er Gruppen spielten die acht Teilnehmer zwei Gruppensieger aus. Im Halbfinale standen sich die Mannschaften von Eintracht Norderstedt und Süderelbe gegenüber. Dieses Spiel konnte Norderstedt mit 5:1 eindeutig für sich entscheiden. Das zweite Halbfinale zwischen der Mannschaft vom SV NA und dem SC Concordia war sehr kampfbetont und endete denkbar knapp mit einem 2:1 für den späteren Sieger der armando Futsalmeisterschaft. Neben dem Siegerpokal erhält die Mannschaft auch einen kompletten Trikotsatz von armando Sportswear. Alle Ergebnisse der Endrunde stehen auf www.hfv.de zur Verfügung.

Sowohl der SV NA als auch Vizemeister Eintracht Norderstedt nehmen darüber hinaus am 27. Februar 2011 an den Norddeutschen Meisterschaften teil. Dieses ist sicherlich für den SV NA ein besonderes Ereignis: Der Hamburger Fußball-Verband ist mit seinem Team aus dem Jugendspielausschuss Ausrichter der Norddeutschen Meisterschaften. In der Halle am Ladenbeker Furtweg, welche im Einzugsgebiet des SV NA liegt, erwartet der HFV am 27. Februar spannende



Packende Zweikampfszene aus dem Finale. Foto: Gettschat

Spiele der Norddeutschen Landessieger der C-Junioren.

Bereits am 26. Februar treffen an gleicher Stelle die Landessieger der B-Junioren aufeinander. Als Hamburger Vertreter der armando B-Junioren Futsalmeis-

terschaft nehmen die Mannschaften des Meisters JFV Jung-Elstern und die Mannschaft vom Vizemeister Holsatia im EMTV an der Norddeutschen Meisterschaft der B-Junioren teil.

Christian Okun, VJA



Die Sieger vom SVNA freuen sich mit den Verantwortlichen des HFV.

Foto: Gettschat

BSA Unterelbe gewinnt das 22. Herbert Kuhr-Turnier

Nach der Begrüßung durch den VSA-Beisitzer Rüdiger Frank ging es gleich torreich los beim traditionellen Turnier der Hamburger Schiris. Titelverteidiger BSA Harburg wies den BSA Nord mit 5:0 in die Schranken.

Den höchsten Sieg in den Gruppenspielen feierte allerdings der BSA Bergedorf, der den BSA Pinneberg gleich mit 13:0 abfertigte. Nach den Gruppenspielen kam es zu den Halbfinalspielen Unterelbe gegen Ost und Harburg gegen Bergedorf. Unterelbe führte gegen den Gastgeber Ost schon mit 2:0, musste aber kurz vor dem Ende den Ausgleich hinnehmen. Erst im 7m-Schießen setzte sich der BSA Unterelbe mit 6:5 durch. Der BSA Bergedorf gewann das 2. Halbfinale gegen Harburg mit 4:2. Die Harburger rehabilitier-

ten sich im Spiel um Platz 3 mit einem klaren 6:1 gegen den BSA Ost. Das Finale gestalteten die BSA Unterelbe und Bergedorf ebenbürtig. 1:1 hieß es am Ende und Unterelbe gewann erneut per 7m-Schießen mit 4:3 und konnte sich über den Sieg freuen. Dass einige Fußball spielende Schiris sich nicht eben anders benahmen als andere Fußballer, zeigten viele kleine und größere Scharmützel, die den gut pfeifenden aktiven Schiris Andreas Bandt, Marcel Barrabas und Christian Soltow die Spielleitung nicht immer einfach machten. So sah es auch der VSA-Vorsitzen-



Eine Urkunde, einen Pokal und einen Wanderpokal gab es für den Gewinner. Von links: Dirk Fischer (HFV-Präsident), Jonny Richter (BSA Unterelbe), Wilfred Diekert (VSA-Vorsitzender) und Marco Heppner (Obmann BSA Ost).
Foto: Gettschat

de Wilfred Diekert: „Die Schiedsrichter haben gezeigt, dass sie auch Fußball spielen können und dann auch bei ihnen ab und zu die Emotionen

hochschlagen.“ Als guter Gastgeber präsentierte sich der BSA Ost beim 22. Herbert Kuhr-Turnier in der Sporthalle der IGS in Barsbüttel. Die Truppe um Obmann Marco Heppner hatte alles im Griff. Dafür gab es Lob von Wilfred Diekert: „Das war eine vom BSA Ost sehr gelungene und gut organisierte Veranstaltung!“

In der Aula der IGS wurden dann die Pokale durch den VSA-Vorsitzenden Wilfred Diekert und den Präsidenten des Hamburger Fußball-Verbandes, Dirk Fischer, für die Platzierten verliehen. Den Pokal für den besten Torwart bekam Malte Berger (BSA Walddörfer). Der Pokal für den besten Torschützen Andrea Akyol (BSA Harburg, 10 Tore) wurde vom Betriebssportverband gestiftet und durch den BSV-SR-Obmann Jörn Jenke überreicht.

Die Ergebnisse und alle Fotos gibt es auf www.hfv.de



Jubel beim Sieger BSA Unterelbe.

Foto: Gettschat

Anpfiff zum Endspurt: DFB-Schulung für Team 2011 am 15. Januar

Das Thema der Schulung war „Angemeldete Vereine zu unterstützen zwecks Erfüllung von mindestens zwei Bausteinen, da nur diese Vereine in den Lostopf der Endprämierung kommen, die Ende April sein wird.“

Nach der sehr herzlichen Begrüßung und einem großem Dank an alle durch den Vizepräsidenten des HFV, Reinhard Kuhne, folgten drei Unterrichtsblöcke und es gab einen sehr guten Erfahrungsaustausch.

Hamburg ist auf einem sehr guten Weg, da es nur noch 7 Vereine gibt, die nicht zwei Bausteine erfüllt haben,

deshalb ist unser Ziel ein wenig anders. Wir wollen noch gern neue Vereine dazu bringen sich anzumelden und sie dabei unterstützen, das Ziel zu erreichen. Weitere Infos zum Wettbewerb Team 2011 finden sie auf www.hfv.de.

An der Schulung nahmen teil:

DFB-Referent Jürgen Eißmann; Die Teamer Cordula Radke, Trykve Radke, Alexandra Arzt, Frank Alster, Michael Brauheim, Ulrike Flamming und 2 Teamer vom Bremer FV; Die Pro-

jektleiterinnen Andrea Nuzzkowski und Tanja Wunder; sowie als Gäs-

te vom HFV Jussi Rompanen, Björn Müller und Jens Bendixen-Stach.



DFB-Referent Jürgen Eißmann (vorne Mitte) mit seinen "Schäffchen".
Foto: HFV

Meiendorfer Frauen gewinnen 9. Ü30-Hallenturnier

Am Freitag, 21.01.11, fand in der HFV-Sporthalle in Jenfeld das 9. Ü30 Turnier statt.

Um 18.00 Uhr konnte mit 6 Mannschaften gestartet werden. Leider hatten noch kurzfristig 2 Mannschaften absagen müssen, aber Katrin Prischmann (AFM/HFV) hat sofort reagiert und einen neuen Turnierplan erstellt, so dass alle einen reibungslosen und sehr schönen Abend hatten. Bemerkenswert ist noch, dass mit der Mannschaft vom SC Poppenbüttel ein Verein dabei war, der bei allen 9 Turnieren eine Mannschaft stellen konnte.

Platzierung

1. Meiendorf 15 P. - 14:0
2. Niendorf 10 P. - 5:3
3. Poppenbüttel 9 P. - 7:4
4. Otto-Versand 7 P. - 5:5
5. Altona 93 3 P. - 2:8
6. GW Eimsb. 0 P. - 0:13



Strahlende Futsal-Gewinnerinnen: Die Frauen aus Meiendorf.

Foto: HFV

+++Shorties +++Shorties +++Shorties +++Shorties++

Apropos!

Wussten Sie schon,

● dass es auf der Internetseite www.hfv.de jetzt neu einen

Terminkalender gibt. Alle wichtigen Termine übersichtlich und chronologisch geordnet. Jetzt keinen HFV-Termin mehr verpassen durch den neuen Terminkalender auf www.hfv.de.

Regionalkonferenz bei TuRa Harksheide

Die erste von vier Regional-konferenzen fand am letzten Montag im Clubheim von TuRa Harksheide statt. In ungezwungener Atmosphäre konnten die zahlreichen Vereinsvertreter mit

Dirk Fischer (HFV-Präsident), Reinhard Kuhne (HFV-Vizepräsident), Volker Okun (HFV-Schatzmeister), Uwe Herzberg (Vorsitzender Ausschuss für Sportanlagen) sowie Karsten Marschner (HFV-Geschäftsführer) und Carsten Byernetzki (Marketing und Öffentlichkeitsarbeit im HFV) über alles diskutieren, was ihnen auf den Nägeln brennt.

Auslosung ODDSET-Pokal bei Hamburg 1 am 7.2.2011 abgesagt

Die für Montag vorgesehene Live-Auslosung des ODDSET-Pokals wurde heute im Einvernehmen mit

Hamburg1-Sportchef Uli Pingel abgesagt.

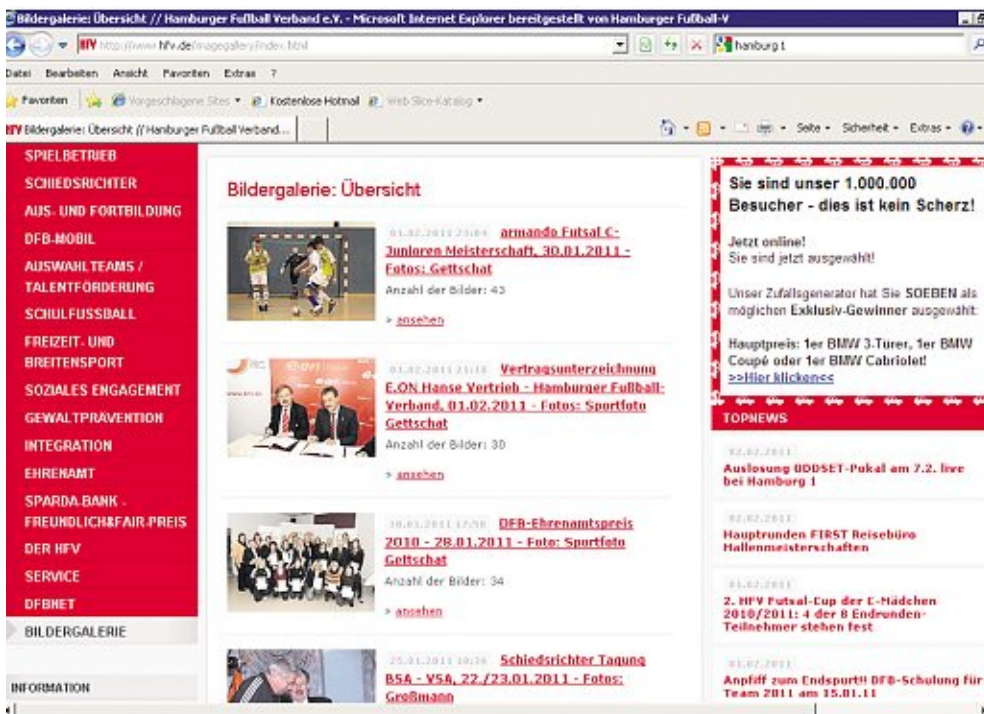
"Aufgrund der vielen Spielausfälle hätten wir überwiegend Paarungen "Sieger aus" ziehen müssen. Das macht keinen Sinn", sagte der Spielausschussvorsitzende des HFV, Joachim Dipner. Vorgesehen ist, die aktuellen ausgefallenen Pokalspiele am nächsten Wochenende gleich wieder anzusetzen. Etwaige Punktspiele beteiligter Mannschaften würden dann verlegt werden. Ein neuer Auslosungstermin steht noch nicht fest.

3. ODDSET Talk - "Fußball-Frauen

träumen vom Sommermärchen"

Schon zum dritten Mal laden die Gastgeber Dieter Matz (Hamburger Abendblatt) und Carsten Byernetzki (Hamburger Fußball-Verband) zum ODDSET Talk. Am 21. Februar stehen die Frauen und Mädchen am Ball im Mittelpunkt der Diskussion vor geladenen Gästen. In der Opus Lounge im Hotel Le Royal Meridien sitzt geballte Kompetenz auf dem Podium: Hannelore Ratzeburg (DFB-Vizepräsidentin und Vorsitzende AFM im HFV), Britta Carlson (Botschafterin der FIFA Frauen WM 2011 und 31fache Nationalspielerin), Ulrike Ballweg (Co-Trainerin, Deutsche Frauen-Nationalmannschaft, Cheftrainerin U23-Nationalteam-Frauen) und Marvin Braun (Chantier Marketing, ehemaliger Fußball-Profi u.a. FC St. Pauli, VfL Osnabrück, VfB Stuttgart). Unter der Überschrift "Fußball-Frauen träumen vom Sommermärchen" soll es um die Entwicklung des Frauenfußballs in Hamburg und Deutschland gehen. Wohin führt der Weg des Frauen-Fußballs? Bleibt es beim Schattendasein neben dem Herren-Fußball oder schaffen es die Frauen, sich durch ein eigenes Positive Image in Szene zu setzen?

Nur zwei von vielen Fragen, die an diesem Montagabend, dem 21. Februar 2011, ab 19.30 Uhr, beantwortet werden sollen.



Die Bildergalerie, der neue HFV-Terminkalender und die HFV-Info als PDF-Datei – alles aktuell auf www.hfv.de.

IMPRESSUM

Herausgeber: Hamburger Fußball-Verband e.V.

(verantwortlich: Karsten Marschner, Geschäftsführer des HFV), Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg, Tel. 040/ 675 870 - 0, Fax: 040/ 675 870 - 90, Internet: www.hfv.de

Redaktion und Anzeigen: Hamburger Fußball-Verband e.V.,

Carsten Byernetzki (HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),

Tel. 0171 764 40 94; Fax: 040/ 675 870 89; E-Mail: c.byernetzki@hfv.de

Die hfv-info erscheint wöchentlich im Mittelteil des Sport Mikrofon

